

Alberik Zwysig-Preis 2025 Verfilme die Schweizer Nationalhymne!

Alberik Zwysig
und die Stiftung
Zwysighaus

Die Schweizer Landeshymne, der sogenannte Schweizerpsalm, wurde 1841 von Alberik Zwysig, einem katholischen Zisterziensermönch des Klosters Wettingen komponiert. Der Text dazu kam vom Protestanten Leonhard Widmer, dessen Kernthema die Sorge um die Zukunft der damals zerstrittenen Schweiz war. Widmer erhoffte sich, dass das Volkslied die in Glaubensstreitigkeiten gespaltenen Eidgenossen verbinden und ihre Einigkeit wiederherstellen könne. Spannend ist, dass diese Streitigkeiten zu jener Zeit nicht nur zwischen den Konfessionen, sondern vor allem zwischen konservativen und fortschrittlichen Kreisen unter Reformierten und Katholiken verliefen.

Die Stiftung Zwysighaus besitzt in Bauen im Kanton Uri seit 1934 das Geburtshaus von Alberik Zwysig, dem Schöpfer der Schweizer Nationalhymne.

Weitere Informationen: stiftung-zwysighaus.ch/geschichte

Der Alberik Zwysig-
Preis 2025

Der Alberik Zwysig-Preis 2025 wird erstmals für einen Film ausgeschrieben. Dieser Kurzfilm soll thematisch und musikalisch mit der Schweizer Nationalhymne verknüpft sein. Vielleicht gelingt es dabei auch, das verbindende Element der Landeshymne im Kurzfilm in die Gegenwart zu transportieren?

Der Kurzfilm kann dies beispielsweise einlösen über

- intuitive Bilder zur Musik
- eine Geschichte, passend zu Begriffen wie «Schweiz», «Heimat», «Identität»
- eine heutige Geschichte, die zu unserer Landeshymne passen könnte
- die Infragestellung, ob unsere Nationalhymne überhaupt eine Hymne sei

Der Alberik Zwysig-Preis 2025 richtet sich an die StudentInnen der Schweizer Filmhochschulen (ZHdK, HSLU, ECAL, HEAD, F+F, CISA) sowie an ihre Alumni in den ersten Jahren nach Abschluss der Ausbildung.

Teilnahme- bedingungen

Es gelten folgende Teilnahmebedingungen:

- Die Filmlänge soll zwischen 2 und 10 Minuten sein.
- Der Kurzfilm wird im MP4- oder MOV-Format eingesendet.
- Die Originalkomposition kann in einer eigenen Interpretation (selbst gesungen oder gespielt) frei verwendet und/oder auch verändert resp. verfremdet werden.

Bei Verwendung von bestehenden Musikaufnahmen oder -arrangements sowie Bildern oder Filmausschnitten von Dritten sind die Urheberrechte zu beachten: Die Nutzung muss bei den Rechteinhaber:innen lizenziert oder deren Bearbeitungen genehmigt werden.

Bei Fragen kann weiterhelfen: webvideo@suisa.ch

Alle Wettbewerbsbeiträge sind bis zum 30. Juni 2025 einzureichen, unter dem Vermerk «Stiftung Zwysighaus, Alberik Zwysig-Preis 2025», an: Stiftung Zwysighaus, Irène Philipp Ziebold (Präsidentin), c/o SUISA, Bellariastrasse 82, 8038 Zürich; irene.philipp@suisa.ch

- Filmdatei im MP4- oder MOV-Format auf einem Datenträger oder als Link, beschriftet mit den Kontaktangaben der Wettbewerbsteilnehmerin bzw. des Wettbewerbsteilnehmers
- Kurze Biografie mit Foto und Werkbeschreibung
- Einverständniserklärung zur Nutzung des Kurzfilms durch die Stiftung Zwysighaus: stiftung-zwysighaus.ch/alberik-zwysig-preis

Preisverleihung

Der Preis ist mit insgesamt CHF 9000 dotiert. Er wird wie folgt aufgeteilt:

- 1. Preis: CHF 5'000
- 2. Preis: CHF 3'000
- 3. Preis: CHF 1'000

Die Preisverleihung findet im Frühherbst 2025 in Bauen statt.

Jury

Die Jury setzt sich aus den folgenden Personen zusammen:

- Stefan Haupt (Präsident; Filmregisseur und Produzent)
- Martin Skalsky (Filmmusikkomponist und Regisseur)
- Selina Willemse (Filmexpertin)

Die Entscheidung der Jury kann nicht angefochten werden. Die Stiftung Zwysighaus behält sich vor, in Absprache mit der Jury einzelne Preise nicht zu vergeben. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Kommst im Abend- glühn daher

**Alberik Zwysig-Preis 2025
Einverständniserklärung zur
Nutzung des Kurzfilms durch
die Stiftung Zwysighaus**

Vorname _____

Nachname _____

Strasse und Nummer _____

PLZ und Ort _____

E-Mailadresse _____

Telefonnummer _____

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die
Stiftung Zwysighaus meinen Wettbewerbs-
beitrag bzw. meinen Kurzfilm im Rahmen des
Stiftungszwecks uneingeschränkt nutzen darf,
insbesondere zum Zwecke der Vorführung und
der Online-Zugänglichmachung.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden an:

Stiftung Zwysighaus
Irène Philipp Zibold
c/o SUISA
Bellariastrasse 82
8038 Zürich
irene.philipp@suisa.ch

Schweizer Landeshymne (Schweizerpsalm)

Quelle: Website Schweizerische Eidgenossenschaft

Erste Strophe

Trittst im Morgenrot daher,
Seh'ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt
Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Zweite Strophe

Kommst im Abendglühn daher,
Find'ich dich im Sternenheer,
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!
In des Himmels lichten Räumen
Kann ich froh und selig träumen!
Denn die fromme Seele ahnt
Denn die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Dritte Strophe

Ziehst im Nebelflor daher,
Such'ich dich im Wolkenmeer,
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde
Tritt die Sonne klar und milde,
Und die fromme Seele ahnt
Und die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Vierte Strophe

Fährst im wilden Sturm daher,
Bist du selbst uns Hort und Wehr,
Du, allmächtig Waltender, Rettender!
In Gewitternacht und Grauen
Lasst uns kindlich ihm vertrauen!
Ja, die fromme Seele ahnt,
Ja, die fromme Seele ahnt,
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Hymne national suisse (Cantique suisse)

Source: site web Confédération suisse

1ère strophe

Sur nos monts, quand le soleil
Annonce un brillant réveil,
Et prédit d'un plus beau jour le retour,
Les beautés de la patrie
Parlent à l'âme attendrie;
Au ciel montent plus joyeux
Au ciel montent plus joyeux
Les accents d'un coeur pieux,
Les accents émus d'un coeur pieux.

2ème strophe

Lorsqu'un doux rayon du soir
Joue encore dans le bois noir,
Le coeur se sent plus heureux près de Dieu.
Loin des vains bruits de la plaine,
L'âme en paix est plus sereine,
Au ciel montent plus joyeux
Au ciel montent plus joyeux
Les accents d'un coeur pieux,
Les accents émus d'un coeur pieux.

3ème strophe

Lorsque dans la sombre nuit
La foudre éclate avec bruit,
Notre coeur pressent encore le Dieu fort;
Dans l'orage et la détresse
Il est notre forteresse;
Offrons-lui des coeurs pieux:
Offrons-lui des coeurs pieux:
Dieu nous bénira des cieus,
Dieu nous bénira du haut des cieus.

4ème strophe

Des grands monts vient le secours;
Suisse, espère en Dieu toujours!
Garde la foi des aïeux, Vis comme eux!
Sur l'autel de la patrie
Mets tes biens, ton coeur, ta vie!
C'est le trésor précieux
C'est le trésor précieux
Que Dieu bénira des cieus,
Que Dieu bénira du haut des cieus.

Inno nazionale svizzero (Salmo svizzero)

Fonte: sito web Confederazione Svizzera

1a strofa

Quando bionda aurora il mattin c'indora
l'alma mia t'adora re del ciel!
Quando l'alpe già rosseggia
a pregare allor t'atteggia;
in favor del patrio suol,
in favor del patrio suol,
cittadino Dio lo vuol,
cittadino Dio, si Dio lo vuol.

2a strofa

Se di stelle è un giubilo la celeste sfera
Te ritrovo a sera o Signor!
Nella notte silenziosa
l'alma mia in Te riposa:
libertà, concordia, amor,
libertà, concordia, amor,
all'Elvezia serba ognor,
all'Elvezia serba ognor.

3a strofa

Se di nubi un velo m'asconde il tuo cielo
pel tuo raggio anelo Dio d'amore!
Fuga o sole quei vapori
e mi rendi i tuoi favori:
di mia patria deh! Pietà,
di mia patria deh! Pietà,
brilla, sol di verità,
brilla, sol di verità.

4a strofa

Quando rugge e strepita impetuoso il nembo
m'è ostel tuo grembo o Signor!
In te fido Onnipossente
deh, proteggi nostra gente;
Libertà, concordia, amor,
Libertà, concordia, amor,
all'Elvezia serba ognor,
all'Elvezia serba ognor.

Imni naziunal svizzer (psalm svizzer)

Fonte: sito web Confederaziun svizra

1. strofa

En l'aurora la damaun ta salida il carstgaun,
spiert etern dominatur, Tutpussent!
Cur ch'ils munts straglischan sura,
ura liber Svizzer, ura.
Mia olma senta ferm,
Mia olma senta ferm Dieu en tschiel,
il bab etern, Dieu en tschiel, il bab etern.

2. strofa

Er la saira en splendur da las stailas en l'azur
tai chattain nus, creatur, Tutpussent!
Cur ch'il firmament sclerescha en noss cors
fidanza crescha.
Mia olma senta ferm,
Mia olma senta ferm Dieu en tschiel,
il bab etern, Dieu en tschiel, il bab etern

3. strofa

Ti a nus es er preschent en il stgir dal firmament,
ti inperscrutabel spiert, Tutpussent!
Tschiel e terra t'obedeschan
vents e nivels secundeschan.
Mia olma senta ferm,
Mia olma senta ferm Dieu en tschiel,
il bab etern, Dieu en tschiel, il bab etern.

4. strofa

Cur la furia da l'orcan fa tremblar il cor uman
alur das ti a nus vigur, Tutpussent!
Ed en temporal sgarschaivel
stas ti franc a nus fidaivel.
Mia olma senta ferm,
Mia olma senta ferm Dieu en tschiel,
Il bab etern, Dieu en tschiel, il bab etern.